

Drei Ferienexkursionen im Naturschutzgebiet Werbeliner See

In den Sommerferien wird das Naturschutzgebiet (NSG) Werbeliner See wieder zum großen Entdeckerparadies für junge Naturforscher. Das NSG-Team lädt im Juli zu drei interaktiven Exkursionen ein, bei denen Kinder ab sechs Jahren die Tier- und Pflanzenwelt hautnah erleben können.

Zum Auftakt gibt's am Donnerstag, dem 9. Juli, von 9 bis 12 Uhr die „Entdeckertour Wiese“. Im NSG Werbeliner See finden sich noch großflächige, blühende Wiesenlandschaften, in denen es zwischen den Halmen summt und zirpt. Unter der Leitung von Heike Franke und Franz Jäger tauchen die Besucher in diesen artenreichen Lebensraum ein und nehmen die Welt der Insekten genauer unter die Lupe. Treffpunkt ist der Parkplatz Werbeliner See bei Brodenaundorf.

Am Donnerstag, dem 23. Juli, folgt von 9 bis 12 Uhr eine interaktive Erkundungstour unter dem Motto „Leben im und am Gewässer“. Das Schutzgebiet bietet vom tiefen See bis zum kleinen Tümpel ideale Bedingungen für zahlreiche, teils seltene Wasserbewohner. Ausgerüstet mit Kescher, Fernglas und Binokular erforschen die Kinder gemeinsam mit Exkursionsleiterin Heike Franke die Besonderheiten von Flora und Fauna – und gehen der Frage nach, ob es die sagenumwobene Piratenspinne wirklich gibt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Grabschützer See in Zwochau.

Bei der Abschlussexkursion begibt sich die Forschungsgruppe am Donnerstag, dem 30. Juli, von 9 bis 12 Uhr auf Biberspuren. Der größte Nagetier-Baumeister Europas lebt ebenfalls im NSG, zeigt sich den Menschen aber nur selten. Seine Spuren sind allerdings unübersehbar. Heike Franke führt durch das Biberrevier und verrät dabei viele spannende Details über die Lebensweise des geschickten Landschaftsgestalters. Die Tour startet am Parkplatz Brodenaundorf.

Da alle Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden, werden die Teilnehmer gebeten, an Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme) sowie Verpflegung und Getränke zu denken. Die Exkursionen sind für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Anmeldung per E-Mail an info@nsgwerbelinersee.de oder unter Telefon 0170 5751509 beziehungsweise 015156552187.

Wenn ein Dorf zum - Spielplatz wird

Mit Kreativität, Herz und einem Augenzwinkern hat ein kleiner **VEREIN IN POßDORF** einen Ort geschaffen, an dem Generationen zusammenkommen.



WENN DER WAGEN rollt, wird's bunt: Vor dem Poßdorfer Spielwagen versammeln sich Familien, Kinder und Helfer zum gemeinsamen Spielen. Fotos: privat

Zweimal im Jahr geschieht in Poßdorf etwas, das man in dieser Form nicht unbedingt erwartet: Der sonst so ruhige Innenring verwandelt sich in einen lebendigen, fröhlichen Spielplatz. Dann klackern überdimensionale „Vier gewinnt“-Steine, beim Riesenmikado wird konzentriert die Luft angehalten, und zwischen Bastelstraße, Laufstrecke und Speedbootrennen wuseln Kinder, Eltern und Großeltern durcheinander. Es ist einer dieser Tage, an denen das Dorf nicht nur Kulisse ist – sondern Bühne.

Gerufen. Fördergelder wurden beantragt, Spenden gesammelt – und Stück für Stück wuchs nicht nur der Spielwagen, sondern auch das, was er auslöste: Begegnung, Lachen, gemeinsames Erleben.

Spielen verbindet
Der Spieletag wurde dabei schnell zum Herzstück. Ganz bewusst legte man ihn auf Himmelfahrt. „Ein Tag, an dem viele Zeit mit der Familie verbringen – also laden wir sie einfach zu uns ein“, sagt Paubandt. Und wer kommt, bekommt mehr als nur Spiele: selbstgebackenen Kuchen, Grilltes und vor allem eine Atmosphäre, die man nicht kaufen kann. Die Premiere? Ein voller Erfolg.

Dabei geht es nicht nur um Unterhaltung: Einige Vereinsmitglieder bringen pädagogische Erfahrung mit und achten bewusst darauf, dass die Spiele nicht nur Spaß machen, sondern auch Geschicklichkeit, Kreativität und gemeinsames Miteinander fördern.

Weil gute Ideen selten allein bleiben, kam bald ein zweiter Termin im September hinzu. „Ein kleines Highlight im Altweibersommer“, nennt es Paubandt augenzwinkernd. Und langweilig wird es ohnehin nicht: Neben Klassikern finden sich immer wieder neue Spiele – selbst entwickelt oder „gut abgekupfert“, wie sie lachend zugibt.

Einladung mit Überraschungseffekt
Sogar die Einladung ist kreativ: In umliegenden Orten werden bunt bemalte Steine ausgelegt – kleine Botschafter mit Ort, Datum und einem Versprechen. Wer einen findet und mitbringt, darf sich auf eine Überraschung freuen. „Wer zu uns kommt, kann was erleben“, sagt Paubandt. Und das ist nicht nur ein Spruch.

Ein neuer Name, klare Richtung
Doch so rund die Geschichte klingt – ganz ohne Herausforderungen läuft es nicht. Unterstützung für den Spielwagen gab es, für den Verein selbst dagegen weniger. Ein Grund dafür war wohl der Name. „Der hat vielleicht nicht sofort gezeigt, worum es eigentlich geht“, sagt Paubandt. Die Konsequenz: ein Neuanfang. Ab dem 1. September trägt der Verein den Namen „Poßdorfer Spielwagen e.V.“ – klar, greifbar und genau auf den Punkt.



AM WASSERSPIELPLATZ TÜFTELN die Kinder an Rinnen, Stauen und Schleusen – hier wird nebenbei Physik zum Anfassen.



DER BLICK IN den Wagen zeigt, worum es dem Verein geht: gemeinsames Spielen, Basteln und Lernen auf engem Raum – mit viel Ruhe, Zeit und persönlicher Betreuung.



NICHT NUR AN LAND wird gespielt: Beim Speedbootrennen auf dem Teich messen sich die kleinen Kapitäne mit ihren Modellen.

Der Spielwagen auf Reisen
Und die Pläne gehen weiter. Der Spielwagen soll künftig noch mehr können: als mobiles Angebot für Kindergeburtstage, Familienfeiern oder Dorffeste in der Region. Erste Kooperationen, etwa mit Spröda oder beim Familienfest in Delitzsch, zeigen bereits, wie gut das Konzept funktioniert. Sechs Meter lang, zweieinhalb Meter breit – und voller Ideen ist der Wagen längst ein Hingucker geworden.

Zukunft mit Spielfreude
Auch im eigenen Dorf entwickelt sich das Projekt weiter. Ein neuer Spielplatz ergänzt den Spieletag, Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Und vielleicht, so die Idee, wird Poßdorf künftig auch ein kleiner Zwischenstopp für Radfahrer: anhalten, durchatmen, etwas trinken – während die Kinder spielen und der Alltag für einen Moment Pause macht.

Noch ist das Zukunftsmusik. Denn was es dafür braucht, ist Unterstützung: Menschen, die mit anpacken, Ideen einbringen oder das Projekt finanziell begleiten. „Die Spielgeräte kosten Geld – und wachsen leider nicht auf Bäumen“, sagt Paubandt mit einem Augenzwinkern. Aber sie ist überzeugt:

Wer den Spielwagen einmal erlebt hat, versteht schnell, warum es sich lohnt.

Ein Tag, der Lust auf mehr macht
Die nächste Gelegenheit dafür gibt es am 5. September. Von 10 bis 15 Uhr wird der Innenring wieder zur Spielwiese – mit Federball, Tischtennis, Hindernisparcours, Hüpfburg, Blasrohrschießen, Slackline, Voltigieren und vielem mehr.

Und vielleicht ist es genau das, was Poßdorf so besonders macht: dass hier aus einer einfachen Idee etwas entstanden ist, das Menschen zusammenbringt. Nicht laut, nicht spektakulär – sondern herzlich, kreativ und mit einer guten Portion Spielfreude.

Oder, um es mit einem der kleinen bunten Steine zu sagen: Wer hierherkommt, kann wirklich was erleben.
NANNETTE HOFFMANN

Wer den Verein und seinen Bauwagen unterstützen möchte, kann sich bei Bettina Paubandt unter Telefon 01723460929 melden

NUR 4 STUNDEN ZAHLEN GANZEN TAG BLEIBEN

IM JUNI, JULI & AUGUST

zum Preis des 4-Stunden-Tarifs den ganzen Tag (10 - 21 Uhr)
Badelandschaft & Saunawell genießen

HEIDE SPA | Bitterfelder Str. 42 | 04849 Bad Dübén
www.heidespa.de

3. SOMMER NACHTS KINO

07.+ 08. AUGUST

Einlass ab 18 Uhr
Filmbeginn um 21 Uhr

EINTRITT FREI!

Alle Infos hier

EBAWE PROGRESS GROUP
Dübener Landstr. 58
Eilenburg

Sommer, Sonne Ferienzeit

Wir freuen uns auf Euch!

Lindenstr. 1 · 04509 Delitzsch

365 hausgemachte Eisarten

Klassisch bis Ausgefallen – individuell nach Deinem Geschmack

Frisch für Dich gemacht

Kreatives Eis – gönnt Euch eine süße Auszeit